

Abweichungen zur:

- drittletzten Position in AH 137/203A: Anstelle der 38½ Philippi ist hier in AH 137/206 bloss von 38 Philippi die Rede.
- zweitletzten Position: Anstelle der 339½ Philippi ist hier in AH 137/206 bloss von 339 Philippi die Rede.

"[gez.] Landtschr[eiber] Andermath [von] Zug"

"Ordenliche Verzeichnuss der Oberkheitl: Spannischen Pension im Jahr 1673."

Glosse vom Statthalter von Stadt und Amt Zug, **Beat Jakob I.** Zurlauben. Dorsualnotiz von Niklaus Andermatt
AH 137, 342 und 347 - Blatt 347^r leer

207

1672 Februar 24.

ABRECHNUNG [VOM STATTHALTER VON STADT UND AMT ZUG, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN] ÜBER DIE AUSTEILUNG DER [MAIL./]SPAN. PENSIONEN [IN STADT UND AMT ZUG]

| | |
|---|--------------------------|
| <i>"Pention Rodel vohn hispanien Ehrengeltss der 1500 Kr. A 1672 den 24ten hornung vertheilt an Philipp Talern Hievohn Zücht sich ab die Triti [=diritti?] 2½ per Cento Restieren 1462½ kr. Machen ...</i> | 1189 Philip 81 ss 4 a |
| <i>den Philip gerechnet Zu 29½ gutbz. Jtem sindt ussgaben das sy [die Pensionen-abholer bzw. -austeiler] verzehrt Zu Lucern, undt dem tresorieren [an der mail./span. Ambassade] und [den] dienern geben darum 47 gl 10 ss</i> | 113 gl 14 ss |
| <i>Jtem das H [alt] Aman [und derzeitiger Zuger Stadt- und Amtsrat, Karl Brandenberg] undt sein Sohn [Johann Jakob Brandenberg, beide von Zug] samt Amman [Johann Peter] trinkhler [=Trinkler, von Menzingen] noch verzehrt Jn einem Andern mal</i> | 11 gl 30 ss |
| <i>Sum</i> | 125 gl 4 ss |
| <i>Dissere 125 gl 4 ss abzogen vohn den 1189 Philip 81 s 4 Angster undt machen</i> | 52 philip 1 gl 24 ss |
| <i>Restiert also nach Abzug übrig Philip</i> | 1137 17 [ss] |
| <i>Jtem ist ein Philip Zewenig undt wider 1 Philip h. [Stadt- und Amtsrat] haupt. [Hans Jakob] Hasler [von Aegeri] Verzehrt ... thuott Philip</i> | 2 |
| <i>Restiert usen ...</i> | 1135 [Philippi] 17 [ss]" |

Für das Weitere s. Zurlaubiana AH 137/203 von "235 Jedem M: Herren [den Stadt- und Amtsräten] ..." weg bis und mit zu "3 den drey dieneren so dz gelt getragen".

"Summa diser usgaben an Philip 302 Philip ..2[?]¹ [ss]
 vohn obigen 1135 Philip Abzogen Restiert 833
 ess an Philipen
 Dissere 833 Philipp Jn 3 theil theilt
 bringt Jedem theil als der Stadt [Zug] 277 Ph.
 bringt allen 3 gemeinden [Aegeri, Men-
 zingen und Baar] Jn einer Sum Philip 554
 undt sindt 2 Philip fur
 Jn 3 theil theilt bringt ess Jederen ge-
 meindt 185 Philip"

"usteilung des spanischen fridtgelts den 24 hornung 1672"

1) Die vorausgehende Summe ist derart verkorrigiert, dass nur noch die Endzahl eindeutig gelesen werden kann.

Dorsualnotiz ebenfalls von Beat Jakob I. Zurlauben
 AH 137, 343 und 346

208

1668 Juli 28.

A

ABRECHNUNG VOM ZUGER LANDSCHREIBER, [ADAM] SIGNER, ÜBER DIE
 AUSTEILUNG DER [MAIL./]SPAN. PENSIONEN [IN STADT UND AMT
 ZUG]

"Pension, Hispanischen Frid und Ehrengeldts für dass Ano 1668. den
 28isten tag Julij ussgeteilt; Namblichen 1500 Kronen an philips
 Taleren Jeden Zuo 2 guotgl. gerächnet
 Widerumb darvon ussgeben, dess [mail./span.
 Ambassadors] H Graffen Alfons [II] Casate
 [=Casati] hoffmeyster [an der mail./span.
 Ambassade] 8 Philip thaller
 Dem h. Tresorieren [daselbst] von Jedem 100.
 2½. thuott 30½
 mehr 4 philip,
 synem diener 1 gl 33 ss
 Denen [die Pensionenabholer bzw. -austeiler
 in Stadt und Amt Zug gemeint] so dass geldt
 von Lucern abgehollt, biss Jn Stutz [Gem.
 Zug] Zue thragen 1 philip
 Jn allem Letzi geben, Verzertt, Und Schiff-
 lohn, uff beiden Sehen [d.h. auf dem Vier-
 waldstätter- und dem Zugersee] 5 philip
 Bim [Gasthof] Schwerdt [in Zug] verzertt 2 philip"
 "Jst Jn Summa 42½ Philip"
 "Davon allen mynen G. h den [Stadt- und
 Amts-]Räthen [Land-]Schryber und Weyblen
 Von Statt und Ammbt [- damit ist der Gross-
 weibel von Stadt und Amt Zug, Martin Klo-
 ter, und der Unterweibel der Stadt Zug, Ja-
 kob Stocklin, gemeint -] deren an der Zal
 47. Jedem Zallt 4 Philip. thuott 188 philip."